

NABU-PRESSEDIENST

Naturschutz vor Ort • Bezirk Gäu-Nordschwarzwald • 28.03.2006

"Stunde der Gartenvögel" vom 5. bis 7. Mai 2006

NABU-Gäu-Nordschwarzwald stellt vor: Mauersegler und Mehlschwalbe

Vorboten des Sommers mit erstaunlichen Flugkünsten

Der NABU veranstaltet vom 5. bis 7. Mai die zweite bundesweite "Stunde der Gartenvögel". Alle Menschen sind aufgerufen, eine Stunde lang Vögel zu beobachten und zu melden. Unter den Teilnehmern werden viele Preise verlost. Damit alle die Vögel sicher erkennen, stellt der NABU-Bezirksverband Gäu-Nordschwarzwald jede Woche Vogelarten vor.

Mauersegler und Mehlschwalbe leben in der Nähe der Menschen, weil sie gern ihre kunstvollen Nester unter die Dächer und in Nischen von Häusern und Schuppen bauen. Ihre akrobatischen Flugkünste, wenn sie auf Insektenjagd gehen, und die schrillen Schreie der Mauersegler gehören für viele zum Sommer dazu wie der Badesee und Eiscreme.

Das auf den ersten Blick sehr ähnliche Pärchen hat doch einige Unterschiede aufzuweisen: Der Mauersegler ist mit den exotischen Kolibris verwandt. Die Mehlschwalbe gehört zur Familie der Schwalben. "Sie sind vor allem daran auseinander zu halten, dass Mauersegler mit über 40 Zentimetern Flügelspannweite deutlich größer sind und bis auf die grauweiße Kehle ein bräunlich bis rußschwarzes Gefieder haben", erklärt Markus Pagel vom NABU-Bezirksverband. "Mehlschwalben dagegen haben eine leuchtend weiße Stelle oberhalb des Schwanzansatzes, die sich stark von der sonst dunklen Oberseite abhebt. Bäuchlings sind sie mit Ausnahme der Schwanzfedern 'mehlig' - also weiß - gezeichnet".

Beide verbringen große Teile ihres Lebens rastlos in der Luft. Als Langstreckenzieher überwintern sie südlich der Sahara und legen so jedes Jahr rekordverdächtige Strecken zurück. Beide sind sehr ortstreue Weltenbummler und kehren im April und Mai wieder in die Gegend ihres Brutplatzes zurück. Sie bessern die noch vorhandenen Nester einer Kolonie aus oder bauen neue, um dann bis September ein- oder zweimal zu brüten. Ihre Hauptnahrung besteht aus im Flug erbeuteten Insekten.

Die Schwalbe gilt als Glücksbringer: Wo die Schwalbe ihr Nest baut, bringt sie den Bewohnern des Hauses Glück und Frieden. "Viele Nistplätze gehen heute jedoch durch Gebäudesanierungen verloren. Die Folge: Mauersegler und Mehlschwalbe stehen bereits auf der Vorwarnliste der Roten Liste", sagt Pagel besorgt.

Das Faltblatt zur Aktion "Stunde der Gartenvögel" mit dem Meldebogen gibt es bei allen NABU-Gruppen oder unter www.stunde-der-gartenvoegel.de.

Beigefügtes Bildmaterial kann unter Hinweis auf den Autor (siehe Dateiname) verwendet werden.

Herausgeber

NABU
Naturschutzbund Deutschland
Baden-Württemberg e.V.
Redaktion:
Dipl. Ing. (FH), Markus Pagel
NABU Gäu-Nordschwarzwald



Bezirksgeschäftsstelle

NABU Bezirksverband
Gäu-Nordschwarzwald
Pfarrgasse 12
71032 Böblingen
Telefon: 0 70 31 / 22 99 63
Telefax: 0 70 31 / 22 46 63
E-Mail: bezirk-gn@nabu-bw.de